

607949-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Ausschreibung der BaySF BayernWind GmbH von Projektentwicklungs- und Generalplanerleistungen für den Windpark Haßlachtal
OJ S 197/2024 09/10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BaySF BayernWind GmbH - Ein Unternehmen der BaySF

E-Mail: andrea.scharf@baysf.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ausschreibung der BaySF BayernWind GmbH von Projektentwicklungs- und Generalplanerleistungen für den Windpark Haßlachtal

Beschreibung: Die Sektorenauftraggeberin beabsichtigt für das Projekt Windpark Haßlachtal auf den Flächen der BaySF sechs plus zusätzlich bis zu drei Windenergieanlagen (im Folgenden WEA) zu errichten. Sechs dieser WEA verbleiben im Eigentum der Sektorenauftraggeberin. Die bis zu drei weiteren WEA sollen an Kommunen oder lokale Vertreter vor Ort (Dritte) verkauft werden. Zur Projektierung sucht die Sektorenauftraggeberin eine Projektentwicklerin und Generalplanerin (Auftragnehmerin), um die Anlagen zu projektieren. Ziel ist es, den Windpark Haßlachtal bis zur Baureife zu entwickeln und zu planen. Mit dem von der Auftragnehmerin entwickelten Leistungen wird dann die Bauleistung aus-geschrieben und umgesetzt werden. Angestrebt wird ein zügiger, konfliktfreier und auch ansonsten erfolgreicher Projektablauf mit der Auftragnehmerin.

Kennung des Verfahrens: 743e174c-a159-4505-bd56-e3ca266b1735

Interne Kennung: 2024ST000167

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorausgehendem öffentlichem Teilnahmewettbewerb nach Sektorenverordnung (SektVO).

Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. 2. Beim Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden diejenigen Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften ausgewählt, die die Eignungsanforderungen erfüllen und zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. Voraussetzung für die Teilnahme am Teilnahmewettbewerb ist, dass der Teilnahmeantrag fristgemäß über die Vergabeplattform eingeht. Welche Unterlagen dem Teilnahmeantrag und dem Angebot beizufügen sind, ergibt sich im Einzelnen aus den Vergabeunterlagen. 3. Ist der Teilnahmeantrag oder das Angebot unvollständig, so steht es im Ermessen des Auftraggebers, ob er die fehlenden Unterlagen unter Beachtung des Vergaberechtes nachfordert. 4. In der Teilnahmephase wird die Eignung der Teilnehmer

geprüft (Befähigung/Erlaubnis zur Berufsausübung, wirtschaftliche/finanzielle Leistungsfähigkeit und technische/berufliche Leistungsfähigkeit). 5. In der Verhandlungsphase wird zunächst nur zur Abgabe unverbindlicher indikativer Erstangebote aufgefordert. Mit dem Erstangebot können Änderungen am Vertrag (F01, F01.01, F01.02 und E01) vorgeschlagen werden (D04). Diese sind Grundlage der nachfolgenden Verhandlungen. In der Verhandlungsphase findet auch eine Angebotspräsentation statt. Nach der Verhandlung der Erstangebote werden alle im Verfahren beteiligten Bieter zur Abgabe endgültiger, verbindlicher Angebote aufgefordert. Danach schließen sich, ggfs. weitere Verhandlungsrunden an. 6. Sämtliche Kommunikation hat ausschließlich über die Vergabeplattform zu erfolgen. Anfragen/Rückfragen werden nur berücksichtigt, wenn sie bis spätestens 9 Kalendertage vor dem Schlusstermin für die Teilnahmeanträge/Angebote über die Vergabeplattform eingehen. Entsprechendes gilt in der Verhandlungsphase.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71325000 Planung von Fundamenten, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hauptstr. 16

Stadt: Pressig

Postleitzahl: 96332

Land, Gliederung (NUTS): Kronach (DE24A)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 353 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ausschreibung der BaySF BayernWind GmbH von Projektentwicklungs- und Generalplanerleistungen für den Windpark Haßlachthal

Beschreibung: Die Sektorenauftraggeberin beabsichtigt für das Projekt Windpark Haßlachthal auf den Flächen der BaySF sechs plus zusätzlich bis zu drei Windenergieanlagen (im Folgenden WEA) zu errichten. Sechs dieser WEA verbleiben im Eigentum der Sektorenauftraggeberin. Die bis zu drei weiteren WEA sollen an Kommunen oder lokale Vertreter vor Ort (Dritte) verkauft werden. Zur Projektierung sucht die Sektorenauftraggeberin

eine Projektentwicklerin und Generalplanerin (Auftragnehmerin), um die Anlagen zu projektieren. Ziel ist es, den Windpark Haßlachtal bis zur Baureife zu entwickeln und zu planen. Mit dem von der Auftragnehmerin entwickelten Leistungen wird dann die Bauleistung ausgeschrieben und umgesetzt werden. Angestrebt wird ein zügiger, konfliktfreier und auch ansonsten erfolgreicher Projektablauf mit der Auftragnehmerin.
Interne Kennung: 7cdd11e2-15c6-4842-8179-c694fad3544f

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau, 71322500 Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, 71325000 Planung von Fundamenten, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung, 71330000

Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Sektorenauftraggeberin ruft die Leistungen in Stufen ab.

Beauftragt werden mit Abschluss des Projektentwicklungs- und Generalplanervertrags (Anlage F01) zunächst nur die Leistungen der Leistungsstufe A. Die Sektorenauftraggeberin behält sich die Beauftragung der weiteren Leistungsstufen vor. Ein Anspruch auf Abrufung einzelner Stufen oder Teilleistungen daraus bestehen nicht. Leistungsstufe A: 1. Allgemeine Projektsteuerung (in Anlehnung an AHOLastenheft Heft 9) für alle Leistungsstufen; Beginn und Fortlaufende Kostenberechnung für das Gesamtprojekt und pro WEA; 2.

Standortbewertung, Machbarkeitsstudie, Variantenvergleich und Vorentwurf (in Anlehnung an LPH 1 - 2 HOAI, Grundlagenermittlung und Vorplanung); Leistungsstufe B: 1. Detailplanung (in Anlehnung an LPH 3 HOAI, Entwurfsplanung); 2. Genehmigungsplanung (in Anlehnung an LPH 4 HOAI); Leistungsstufe C: 1. Beteiligung an EEG-Ausschreibung im Namen und Auftrag der AG, Sicherung der Einspeisevergütung gem. EEG; sollte während der Vertragsausführung die EEG-Förderung auslaufen oder durch andere Förderprogramme ersetzt werden, hat die Auftragnehmerin sich an diesen zu beteiligen und die Förderung(en) zu sichern; 2. Allgemeine Beratung hinsichtlich des Einholens und Abschluss erforderlicher Versicherungen und Sicherheiten; 3. Aufstellung der Wirtschaftlichkeitsberechnung (25 Jahre für den gesamten Windpark Haßlachtal und je WEA, inkl. GuV, Bilanz, Liquiditätsplanung); 4. Fortschreibung Kostenberechnung für das Gesamtprojekt und pro WEA; Leistungsstufe D 1.

Ausführungsplanung (in Anlehnung an LPH 5 HOAI); 2. Vorbereitung im Rahmen der Vergabe (in Anlehnung an LPH 6 HOAI); 3. Allgemeine Beratungs-, Unterstützungs- und Mitwirkungspflicht bei dem Verkauf der (bis zu drei) WEA.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/8e969d24-f315-4d58-8440-b5e9ad59f8a6/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/8e969d24-f315-4d58-8440-b5e9ad59f8a6/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/8e969d24-f315-4d58-8440-b5e9ad59f8a6/suitabilitycriteria>

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Der wertungsrelevante Gesamtpreis (netto) ergibt sich aus der Preissumme der Leistungsstufen (netto) und der Preissumme der Stundenverrechnungssätze (netto). Der Bieter hat dazu in Anlage D03 alle Leistungsstufen der ausgeschriebenen Leistungen und Stundenverrechnungssätze für verschiedene Positionen des eingesetzten Personals zu bepreisen. Der niedrigste wertbare Gesamtpreis (netto) erhält die maximal erreichbare Punktzahl von 60 Wertungspunkten bei diesem Zuschlagskriterium. 0 Wertungspunkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen Wert des niedrigsten Gesamtpreises (netto). Alle Angebote mit darüber liegenden Gesamtpreise erhalten ebenfalls 0 Wertungspunkte. Die Punktermittlung für die zwischen dem niedrigsten und dem 2-fachen des niedrigsten Gesamtpreises erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma gemäß der Interpolationsformel. Die Formel können Sie der Anlage B02 Zuschlags-/Wertungskriterien auf der Seite 2 entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f8458550-5069-44e4-a5ac-ff84937a2fdb>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/11/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f8458550-5069-44e4-a5ac-ff84937a2fdb>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Sektorenauftraggeberin kann den Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe den Projektentwicklungs- und Generalplanervertrag (Anlage F01) und die gesamten Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe den Projektentwicklungs- und Generalplanervertrag (Anlage F01) und die gesamten Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 Abs. 3 GWB. Dort heißt es: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Sektorenauftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Sektorenauftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Sektorenauftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Sektorenauftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BaySF BayernWind GmbH - Ein Unternehmen der BaySF

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BaySF BayernWind GmbH - Ein Unternehmen der BaySF

Registrierungsnummer: ea47ac73-bb3c-4156-b342-0e82dc26a916

Postanschrift: Tillystraße 2

Stadt: Regensburg

Postleitzahl: 93053

Land, Gliederung (NUTS): Regensburg, Kreisfreie Stadt (DE232)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Andrea Scharf

E-Mail: andrea.scharf@baysf.de

Telefon: +49 9416909174

Fax: +49 941690959186

Internetadresse: <http://www.baysf.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: bada5385-97e8-408b-a297-d300c60d0880

Postanschrift: Postfach 606

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 81531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

5ecbc20b-0ca4-47e1-8c40-36e33965b260-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Fehler bei der Angabe zur Organisation wurde mit der Korrektur behoben.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 391fec76-1603-47d6-945c-04439c08df49 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/10/2024 17:32:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 607949-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 197/2024

Datum der Veröffentlichung: 09/10/2024